

Berghof Foundation und „Peace Days“

Die Berghof Foundation ist eine unabhängige und gemeinnützige Nichtregierungsorganisation (gGmbH), gegründet vor 50 Jahren. Sie unterstützt heute weltweit Konfliktparteien und andere Akteur*innen in ihren Bemühungen, durch Friedensförderung und Konflikttransformation dauerhaften Frieden zu erreichen. Die Berghof Foundation hat ihren Sitz in Berlin und Tübingen. Von dort aus arbeitet ein engagiertes, internationales Team eng mit unseren Partnern in ausgewählten Konflikt- und Krisenregionen.

Seit 2012 ist das ehemalige Tübinger Institut für Friedenspädagogik Teil der Berghof Foundation. Im Georg Zundel Haus in Tübingen (benannt nach dem in Tübingen geborenen Stifter der Berghof Foundation) werden als Teil der Abteilung „Globales Lernen für Konflikttransformation“ Projekte der Friedensbildung und des globalen Lernens in Baden-Württemberg, bundesweit und international konzipiert und durchgeführt. Es geht um Seminare, Workshops und Kurse genauso wie um die Entwicklung von Curricula und Lernmedien für den formalen und non-formalen Bildungsbereich. In Baden-Württemberg ist die Berghof Foundation aktuell gemeinsam mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie der Landeszentrale für politische Bildung Träger der „Servicestelle Friedensbildung“.

Die Berghof Foundation arbeitet zu einem großen Teil projektfinanziert und beschäftigt aktuell ca. 100 hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Im Tübinger Team arbeiten derzeit 12 Kolleg*innen. Der Jahresbericht 2019 gibt weitere Einblicke in Projekte und Jahresbilanz.

<https://berghof-foundation.org/library/berghof-foundation-annual-report-2019>

Projekt Peace Days an Schulen

Die Friedensbildung an Schulen ist seit vielen Jahren ein Schwerpunkt der Berghof Foundation. Darauf kann das Angebot für einen „Peace Day“ an Schulen aufbauen.

Das Angebot in Höhe von 5.000,00 EURO umfasst folgende Teile:

1. Vorbereitung: Kommunikation und Absprache mit Schulen; Anpassung des inhaltlichen und methodischen Angebotes „Peace Day“ inklusive Erstellung der notwendigen Lern-/ bzw. Modulmedien.
2. Einführung für Lehrpersonal: Inhaltliche Einführung in Friedensbildung und Präsentation des Peace Day Angebotes für Kollegium; Absprachen.
3. Peace Day: Durchführung des Peace Days mit bis zu vier Workshopangeboten.
4. Nachbereitung: Auswertung mit Lehrpersonal und Schüler*innen.

Für Vorbereitung, Durchführung und Auswertung sind insgesamt 7 Arbeitstage für bis zu vier Personen (Peace Day) vorgesehen. Reisekosten / Digitales Equipment / Verwaltungsaufwand / MwSt. im Angebot enthalten.